Medienmitteilung, 23. Februar 2021

Trägerverein Bürgerforum
Gemeinde Freienbach
www.buergerforum-freienbach.ch
info@buergerforum-freienbach.ch

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 41 93

Initiative für einen kommunalen Schutzzonenplan

Im Rahmen der aktuellen Vorarbeiten für die Gesamtrevision der Zonenplanung soll für die Gemeinde Freienbach auch ein kommunaler Schutzzonenplan und eine entsprechende Schutzverordnung geschaffen werden. Dies regt eine Einzelinitiative an, die letzte Woche durch die Präsidentin des Bürgerforums Freienbach, Irene Herzog-Feusi, eingereicht wurde.

In der Gemeinde Freienbach besteht seit Jahrzehnten ein hoher Siedlungsdruck auf besonders schöne, kulturhistorisch und ökologisch wertvolle Landschaften und Lebensräume, wie z. B. auf die Landschaftskammer 'Tal - Talweid - Weingarten - Joch', deren Unterschutzstellung im Jahre 2018 von insgesamt 679 Unterzeichnern einer Landschaftsschutz-Petition beantragt worden war.

Bisher verfügt Freienbach über keinen kommunalen Schutzzonenplan wie die Nachbargemeinde Altendorf und weitere Gemeinden im Kanton. Die Schutzwürdigkeit der verbliebenen intakten Landschafts- und Lebensräume wurde im Rahmen der Richtplanungen nicht abgeklärt, ja die kantonale und kommunale Richtplanung sieht sogar diverse Bauzonenerweiterungen und Deponieprojekte vor, welche besonders schutzwürdige Landschaften und Lebensräume stark beeinträchtigen oder gar zerstören könnten. Ein umfassendes Inventar fehlt.

Die Zeit drängt deshalb, im Rahmen der aktuellen Zonenplan-Revision nun auch einen Schutzzonenplan zu erarbeiten. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben sollen die verbliebenen Schutz-Bestände von öffentlichem Interesse aufgezeigt und die Grundlagen für eine kommunale Schutzverordnung mit entsprechender Zonenplan- und Baureglements-Ergänzung geschaffen werden.

Auch die betroffenen Grundeigentümer und Bewirtschafter potenzieller Schutzgebiete und -Objekte (welche diese bisher gepflegt und in ihrem Bestand erhalten haben) sollen schnellstmöglich und transparent in alle Abklärungen und Zielsetzungen einbezogen werden. Für den Ausgleich von Nachteilen, die sich aus der Inventarisierung und Aufnahme in den Schutzzonenplan für die Eigentümer und Bewirtschafter ergeben könnten, sollen frühzeitig faire Regelungen und Abgeltungen (angemessene öffentliche Schutz-Beiträge) definiert werden, die den Stimmbürgern umfassend zu präsentieren sind.

Die Initiative des Bürgerforums für den Erlass eines Schutzzonenplanes kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn es ist noch möglich, alle damit zusammenhängenden raumplanerischen Voraussetzungen, Überschneidungen und Problemstellungen mit der laufenden Zonenplanrevision fein abzustimmen.

Falls der Gemeinderat die Initiative als zulässig erklärt, werden die Freienbacher Stimmbürger voraussichtlich schon im Sommer 2021 darüber abstimmen und ein klares Votum zugunsten des Gemeindemottos: „lebenswert-lebendig" abgeben können.

Irene Herzog-Feusi, Präsidentin

Beilagen: Luftaufnahme: Landschaftskammer Tal – Talweid – Weingarten – Joch
Initiativtext und Begründung